

Praktikum

Das Praktikum muss **160 Stunden** selbst durchgeführte Tanztherapie umfassen. Das EZETTERA hat Kontaktadressen von Kliniken. Der Rahmen muss vorher klar abgesteckt sein.

Ideal wäre, wenn das Praktikum von einer Tanztherapeutin angeleitet wird. Die Praktikumsstunden (160) zählen ab dem Zeitpunkt der eigenständigen Leitung (also Hospitation zählt nicht dazu).

Während des Praktikums muss mit mindestens **zwei unterschiedlichen Personengruppen** gearbeitet werden. Es kann mit Einzelnen und Gruppen oder ausschließlich mit Gruppen gearbeitet werden. Freunde und Verwandte dürfen nicht teilnehmen.

Bei Einzeltherapie: Erst Erstgespräch, dann Konzept einreichen.

Vorsicht vor Rollendiffusion: Wenn man im eigenen Arbeitsbereich bleibt, dann muss man das klar benennen und trennen!!

Vor der ersten Stunde muss ein **Konzept** erstellt und der Ausbildungsleiterin vorlegt werden. So können schon vorab Fehler vermieden werden. (z. B. Tanztherapie mit 25 geistig Behinderten 😊)

Das Konzept sollte beinhalten:

- die Art der Institution - Was für ein Klima und Bedingungen gibt die Institution vor?
- Rahmenbedingungen – D.h. welche Vermutungen kann ich aufgrund meines theoretischen Wissens über die Arbeit anstellen?
- Vorüberlegung zum Klientel – genaue Beschreibung des Personenkreises - Auf welchem Entwicklungsstand stehen die KlientInnen/PatientInnen?
- Was ist die Ausgangssituation? Welche Leute? Welche Themen? Mit welchen Phasen vom Wachstumsmodell kann ich rechnen?
- Welches Zeitmaß macht Sinn?
- Was möchte ich erreichen?
- Häufigkeit, Dauer und Länge der Sitzungen
- Zusammensetzung der Gruppe. Wenn ich sie nicht kenne: Welche Hypothesen habe ich?
- Mit welchen Themen rechne ich?
- Soll jemand dabei sein?
- Wie sieht der Raum aus?
- im Übergreifenden denken

Protokolle

Die Betreuung des Praktikums erfolgt auch schriftlich. Es müssen mindestens **8 Protokolle** geschrieben werden. Von der ersten Stunde muss auf jeden Fall ein Protokoll erstellt werden.

Die Form des Protokolls ist freigestellt, es muss aber Folgendes enthalten:

1. Planung der Stunde mit Begründung und Intention (aufgrund der Situation und entsprechender Theorie)
2. Durchführung der Stunde mit Reaktionen der PatientInnen und der TherapeutIn
3. Die eigenen Gefühle und Gedanken zur Therapiesitzung

Die Protokolle sollen zeitnah eingereicht werden. Die Ausbildungsleiterin gibt Rückmeldung, sodass diese in die weitere Arbeit einfließen können.

Geld

Wer Geld verlangen möchte und kann, muss genau abwägen, was man braucht, was die Unkosten sind und was andere nehmen. Nicht zu billig machen, damit man sich selbst nicht den Markt kaputt macht, sich aber auch von einer voll ausgebildeten TanztherapeutIn preislich abheben. Nicht vergessen, ihr seid Lehrlinge – ihr dürft auch was falsch machen, ein Gleichgewicht finden. Wichtig: vor einer Verhandlung klar zu sein!